



3. Regierungsgebäude, 0010 Eriwan, Republik Armenien,
Allarmenische Stiftung «Hayastan»
Tel: + (374 10) 521505
pr@himmadram.org
www.himmadram.org

Pressemitteilung

Allarmenische Stiftung «Hayastan» wird Trinkwasserversorgung weiterer 3 Dörfer im Bezirk Hadrut (Berg-Karabach) sicherstellen

Jerewan, 03. April 2009. Die Allarmenische Stiftung «Hayastan» hat den Bau des Wasserversorgungssystems für die Dörfer Mez Taghlar, Asoch und Drachtik mit Unterstützung der französischen Filiale der Stiftung und der Regierung der Republik von Berg-Karabach in Angriff genommen.

Im Rahmen des Wasserversorgungsprojekts «Mez Taghlar-Asoch-Drachtik» sollen am Fluss Ischanaget ein Einlaufbauwerk, eine Kläranlage und ein Sandfang gebaut werden. Außer der 22 km langen Wasserleitung werden in den genannten Dörfern für eine gleichmäßige Verteilung Wasserspeicher mit Trenngraben gebaut. Es ist vorgesehen, das Projekt im Dezember abzuschließen.

«Indem wir die Bauern mit Wasser versorgen, sorgen wir für den morgigen Tag der Gemeinde», betont Ara Vardanyan, amtierender Geschäftsführer der Stiftung «Hayastan».

«Das Trinkwasserproblem im Dorf war schon immer da. Die Quellen, die über 200 Jahre alt sind, vertrocknen in den heißen Monaten und stellen die Bauern vor ein Problem“, sagt Vlad Danielian, der Bürgermeister von Taghlar.

Die Gemeinden Mez Taghlar, Asoch und Drachtik gehören zu den hoch gelegenen Dörfern von Berg-Karabach. Ihre rund 2750 Einwohner werden Ende des Jahres mit Trinkwasser versorgt sein. Die alten Menschen hier verbinden die weitere Entwicklung ihrer Gemeinden mit der Lösung des Problems des Trinkwassers.

Allarmenische Stiftung «Hayastan»

** Quellen angeben*